

Jahresbericht

2-3-4, und schon bewegen wir uns im Takt der Musik, auf und ab, links und rechts und wieder von vorne. Wir alle kennen die meisten Übungen, welche wir zum Aufwärmen benötigen. Und wieder links und rechts und auf und ab. Schnauf, schnauf. Und dennoch baut Doris immer wieder neue Elemente und Übungen ein. Und wieder auf und ab. Ihr merkt schon, es geht gleich zur Sache, weil wir die vorhandene Zeit nutzen wollen. Wir halten uns Fit, schon bald geht es in die Lenk ins Skiweekend. Ausdauer, Schnelligkeit, Kraft sind nur einzelne Faktoren welche es gilt, immer wieder zu trainieren, denn es stehen wiederum zahlreiche Events auf unserem aktuellen Jahresprogramm. Die einzelnen Anlässe entnehmen man den entsprechenden Jahresberichten. Auch im Mai bei Schweiz bewegt, waren wir zahlreich erschienen, sei es bei einzelnen Aktivitäten oder hinter der Theke der Festwirtschaft. Vielleicht auch deswegen gewannen wir Frauen gegen die Männer. Im Juni wurden unsere Wädli beansprucht, denn die Wanderung im Wallis war nicht ohne. Auf riesen Trottinettes fuhren wir dann wieder Talwärts. Die vielen Fotos beweisen einmal mehr unsere tolle Atmosphäre und den Zusammenhalt auf diesem Ausflug, welcher unvergesslich bleiben wird. Nachdem sich unsere Wädli erholt hatten, konnten wir eine Woche später uns in diversen Wettkämpfen beim Born Cup im Volleyball messen. Einmal mehr ein gelungener Anlass. Dieses Jahr erlebten wir einen super Sommer mit vielen Turnstunden im Freien. Leider musste krankheits- oder unfallhalber die Vereinsmeisterschaft mit dem MTV Kappel abgesagt werden. Ein Verschiebedatum konnte infolge vollen Terminkalendern nicht gefunden werden. Als nächster Anlass stand dann das Turnfest auf dem Programm. Jedoch befanden wir uns nicht auf dem Wettkampflplatz, nein, hinter der Theke. Gemeinsam mit den andern STV Vereinen von Kappel führten wir den Jugendsporttag durch. Über 400 Kinder nahmen daran teil, sicher auch dank dem schönen Wetter konnten wir einen schönen Reingewinn erwirtschaften und die Samariter mussten glücklicherweise nur ein paar Wespenstiche und Blessuren behandeln. Dank unserer Kondition lief es auch trotz hektischen Momenten immer wie am, fast immer wie am Schnürchen in unserer Kaffeestube an der Kilbi, und auf und ab und links und rechts. Da wir alle das Herz am rechten Fleck haben, trugen wir alle das T-Shirt mit dem Lebkuchenherz anlässlich 40 Jahre Kappeler Kilbi. Auch im Raclettstübli beim diesjährigen Kerzenziehen konnten wir beim Servieren unsere Geschicklichkeit unter Beweis stellen. Und weil wir ja ein Turnverein sind, durfte natürlich, wenn auch etwas gemüthlicher, der obligate Spaziergang vor unserer Adventsfeier nicht fehlen. Zum Jahresabschluss konnten wir in gewohnt familiärer Umgebung auf die vielen erfolgreichen Anlässe anstossen. Und wieder auf und ab und links und rechts. Wie Ihr seht, unser hartes Training hat sich ausbezahlt. Unser nächstes Ziel ist es uns für das 2016 und somit auf 50 Jahre D/FTV Kappel fit zu machen. Es werden viele Höhepunkte erwartet. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Doris, ich leite gerne mit Ihr zusammen die abwechslungsreichen und manchmal auch sehr schweisstreibenden Turnstunden. Natürlich auch dem Vorstand und den unzähligen Helferinnen bei unseren Anlässen ein herzliches Dankeschön.

Mit sportlichem Gruss

Christina Wyss